

die Wahrung unserer Waldflächen mit zu achten. Dies soll in christlicher Freundlichkeit gegenüber den Mitmenschen erfolgen und bei Bedarf unser Förster Herr Mario Schirmer oder unser Waldbeauftragter Herr Stefan Uherek (0171/2085304) hinzugezogen werden. Die zu den Flächen gehörenden Jagdrechte, sind wie gesetzlich vorgeschrieben, in die jeweiligen Jagdgewossenschaften eingebracht. So hat u.a. die Jagdgenossenschaft Gröbitz finanziell die Kirchengemeinde Gröbitz bei Sanierungsarbeiten unterstützt. Unser Wald als Teil der Schöpfung soll von uns erhalten und sinnvoll genutzt werden.

Stefan Uherek

Freud und Leid

Aus unseren Gemeinden sind verstorben

Herr Otto Löther, 89 Jahre aus Prittitz

Lutz Mohr, 68 Jahre aus Taucha

Steffen Hildebrandt, 50 Jahre aus Langendorf

„Herr, höre meine Worte, merke auf mein Reden! Vernimm mein Schreien; denn ich will zu dir beten.“ Psalm 5,2-3

Impressum

Herausgeber: Evangelischer Pfarrbereich Weißenfels Süd-Ost, Redaktion: Frieder Wisch, Gudrun Wisch, Ellen Seefried, Christina Neuhaus, Claudia Petasch

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor. Beiträge nehmen wir bis 11.04.2014 an: redaktion@kirche-bei-uns.de entgegen

Gemeindebüro im Küsterhaus:
Frau Seefried, Öffnungszeiten: Di. und Do. 13 bis 16 Uhr. Tel./ Fax: 03443/ 237506,
Kirchbergstraße 07, 06667 Weißenfels, OT Langendorf
pfarramt.langendorf@kirchenkreis-merseburg.de

Evangelisches Pfarramt:
Pfarrer Frieder Wisch, Tel/Fax: 03443 / 238655
Kirchbergstraße 12, 06667 Weißenfels, OT Langendorf

Für die Herstellung des Gemeindebriefes sowie die Arbeit im Pfarrbereich erbitten wir eine Spende auf folgendes Konto:

KKA Merseburg Ortsname
IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27
KD-Bank Dortmund, Verwendungszweck 1:
Gemeindebrief oder Verwendungszweck 2:
Name ihrer Kirchgemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser

wer einen lieben Menschen, die Gesundheit oder seine Lebensperspektive verloren hat, weiß, dass Trauerbewältigung unter Umständen zu einer lebenslangen Aufgabe werden kann. Wer nach einem Verlust die eigenen schmerzlichen Gefühle verdrängt, wird es schwer haben, jemals wieder echte Freude zu empfinden.

Im Laufe unseres Lebens werden wir immer wieder mit Ohnmacht, Wut und Enttäuschung, mit Gefühlen der Aussichts- und Wertlosigkeit, mit Leere konfrontiert. Was tröstet uns dann? Was gibt uns Halt? Was setzen wir den todbringenden Mächten in unserem Leben entgegen? In diesen Tagen erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu und wir feiern an Ostern seinen Sieg über die Macht des Todes. Die Bedeutung von Ostern erschließt sich sehr schön im diesjährigen Leitwort für den April.

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ (Joh 16, 20).

Jesus spricht seinen Jüngern in den Abschiedsreden Mut zu. Er verweist auf sein nahes Fortgehen, er spricht von Leid und Schmerz – ja – vom Hass der Welt. Aber Jesus spricht auch von der engen Verbundenheit

zwischen ihm und den Seinen. Er redet davon, dass letzten Endes alles gut wird. Denn mit seinem Tod und mit der Auferstehung beginnt etwas Neues. An Pfingsten wird Jesus seinen Geist sinnbildlich auf die Jüngerinnen und Jünger übertragen und sie in mutige, zuversichtliche Zeuginnen und Zeugen verwandeln. Sie spüren Jesu Kraft und können getrost die frohe Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod weitersagen.

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

Das ist doch eine Zusage, die neugierig macht! Ostern ist Verwandlung. Tod wird zu neuem Leben, Trauer zur Freude. Angst wird zu Mut und Sorge zur Zuversicht. Diese Verwandlung ist spürbar erfahrbar als ein Grundgefühl, das unser Leben bestimmt. Ich möchte uns Mut machen, dieses Grundgefühl zuzulassen. Vielleicht so, indem wir unsere Verlusterfahrungen annehmen, statt sie zu verdrängen. Indem wir Dinge ändern, die schon lange darauf warten. Indem wir uns öffnen für die Kraft, mit der Jesus an uns handeln will. Ostern ist Verwandlung. Das gilt auch uns!

In diesem Sinne: Frohmachende Ostern! *Ihr Pfarrer Frieder Wisch*

Ostern entdecken - im Ostergarten

Ostergarten - da denken die meisten wohl an einen gut gepflegten Vorgarten mit grünenden Sträuchern, summenden Bienen und Hummeln, ersten Blüten an den Zweigen und dann vor allem viele bunte Ostereier, die die vorbeisclhendernden Spaziergänger erfreuen.

Ein Ostergarten kann sich aber auch ganz anders darstellen, nämlich als besondere Möglichkeit anderen Menschen auf sehr kreative Weise die biblische Botschaft von der Auferstehung Christi zu verkünden. Solche Ostergärten sind wie begehbare Ausstellungen aufgebaut, die in einer Kirche oder auch im Kirchgarten eine Zeitlang biblische Inhalte darstellen und dabei alle Sinne einbeziehen. Wie auf einer Zeitreise in das Geschehen in Jerusalem vor ca. 2000 Jahren erleben die Besucher/innen an Stationen die Ereignisse des Leidens und Sterbens Jesu und seine Auferstehung, anschaulich und begreifbar.

Und da gibt es nicht nur etwas zu sehen oder zu hören oder zu ertasten, auch Düfte oder Dinge zum Schmecken laden zur ganz persönlichen

Auseinandersetzung mit dem Thema ein. So wird nicht nur Wissen in lebendiger Form vermittelt, sondern der Besuch wird zu einem eindrucksvollen und nachhaltigen Erlebnis. Auch Fragen und Impulse zu verschiedenen Lebensthemen wie Trauer und Freude, Freundschaft und Versagen, Leben und Sterben oder grenzenlose Liebe vertiefen den Eindruck und können den Bezug zum eigenen Leben herstellen.



In der Kinder- & Teeniekirche Langendorf werden wir in diesem Jahr Mini-Ostergärten gestalten, die sich die interessierten Gottesdienstbesucher Ostersonntag zum Osterbrunch an/in der Kirche dann auch anschauen können.

Ein gestalteter Ostergarten in der Nähe ist hier:

www.ostergarten-aschersleben.de

Kirchenwald im Evangelischen Kirchspiel Langendorf

Unsere hiesige Region ist relativ arm an Wäldern, dafür herrschen Äcker und Wiesen vor. So gibt es im evangelischen Kirchspiel Langendorf nur in den Gemeinden Gröbitz (ca. 3,64 ha) und Leißling (ca. 3,93 ha) Kirchenwald. Die Waldflächen erfüllen eine wichtige Funktion als Landschaftsbestandteil und sollen nachhaltig bewirtschaftet werden. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, ist das evangelische Kirchspiel Langendorf mit seinen Waldflächen Mitglied in der Fortbetriebsgemeinschaft: „Kirchliche Waldgemeinschaft Naumburg“ (KWN). Solche Forstbetriebsgemeinschaften basieren rechtlich auf dem Bundeswaldgesetz und dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Das Kreiskirchenamt Naumburg mit seinen Forstrendanten führt die kirchenverwaltungsseitige Betreuung vor Ort durch. Jedes Mitglied der Kirchlichen Waldbaugemeinschaft Naumburg entsendet in die Mitgliederversammlung einen stimmberechtigten Vertreter, den sogenannten Waldbeauftragten. Für unser Kirchspiel ist dies seit 2008 Stefan Uherek. Um eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Waldflächen zu erreichen, wird die Betriebsführung in unserer Forstbetriebsgemeinschaft

durch die Mitteldeutsche Forst und Landschaftspflege GmbH in Dienstleitung durchgeführt. Diese GmbH besteht aus drei sehr engagierten Diplomforstingenieuren, welche das komplette laufende Geschäft abwickeln. Dazu zählen Aufforstungen, Pflege, Holzernte mit Vermarktung, Zuwegung, Verkehrssicherung, Vermessung, Krankheits- und Schädlingskontrolle und weitere Arbeitsfelder. Dies wäre ehrenamtlich oder durch die kirchliche Verwaltung so nicht realisierbar. Neben gestiegenen Holzpreisen ist es dieser fachmännischen Arbeit zu verdanken, dass die KWN seit einiger Zeit wieder ein wirtschaftliches Plus erwirtschaftet, welches entsprechend des Flächenanteiles auf alle Mitgliedskirchengemeinden der KWN verteilt wird. Neben der gewerblichen Holzernte ist eine entgeltpflichtige Brennholzeigenwerbung, welche in der Beseitigung von Tod- und Schadholz besteht, für Interessierte auf Antrag bei dem für uns zuständigen Förster, Herrn Mario Schirmer (Mobiltelefon: 0172/3409820) entsprechend der örtlichen Machbarkeit möglich. Für die Waldflächen in Gröbitz ist gegenwärtig eine solche Genehmigung zur Brennholzeigenwerbung und für Leißling keine vergeben. Wir bitten unsere Gemeindeglieder vor Ort auf

Kinderkirche, Treffs, Termine

Borau, donnerstags, Alter Kiga Hinter den Gärten, 17 Uhr am 10.04.

Granschütz, donnerstags, Pfarrhaus 16.30 Uhr am 24.04.

Langendorf, freitags, Küsterhaus 15.30 Uhr Kinderkirche (Klasse 1-3). 04.04. + 25.04.

Langendorf, freitags, Küsterhaus 16.30 Uhr Teeniekirche (Klasse 4-6) 04.04. + 25.04.

Leibling mittwochs Schulspeiseraum 15.00 Uhr am 02.04. + 30.04.

Nessa, Samstag, 17.04. Pfarrhaus 16.00 Uhr

Zorbau, montags, Pfarrhaus 17.30 Uhr am 07.04.

Noch ein Tipp für euch

Singfreudige Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aufgepasst:

Am Wochenende 12./13. April proben wieder die **Gospelkids**, diesmal in Weißenfels, Lutherkirche Gustav-Adolf-Straße.

Hier könnt ihr euch noch schnell bis zum 07.04.2014 anmelden bei

Kantor Thomas Piontek
Tel.: 0179- 14 90 503

Gemeindepädagogin Barbara Busch,
Tel.: 0176 – 619 38 709,

Ev. Kirchengemeinde Weißenfels
Tel: 03443 – 30 20 82
Fax: 03443 – 23 70 84
Mail: ev-kirche-wsf@gmx.de

Herzliche Einladung zu den Oster-Familien-Gottesdiensten in Langendorf, Leißling und Nessa

„Ostern bringt den Stein ins Rollen“

- **In Zorbau** Ostersonntag, 20. April um 9:00 Uhr Ostersonntagsandacht in der Kirche mit anschließendem Osterbrunch und Ostereiersuche auf dem Anger. Eingeladen sind alle, Groß & Klein, die ein fröhliches Osterfest feiern wollen.

- **in Langendorf am Sonntag**, 20. April um 10.15 Uhr, für Große und Kleine, Kinder und Erwachsene - mit Überraschungen rund um die Kirche, Brunchen, Bücherbasar, Basteln, Erzählen, Frühlingsluft. Für unser gemeinsames Oster-Brunch-Büfett freuen wir uns über alle mitgebrachten süßen oder herzhaften Lieblingsleckereien!

- **in Leißling am Ostermontag** 21. April 8.30 Uhr, anschließend Osterfrühstück im Kirchgarten.

- **in Nessa am Ostermontag**, 21. April um 14 Uhr in der Kirche



Weltgebetstag

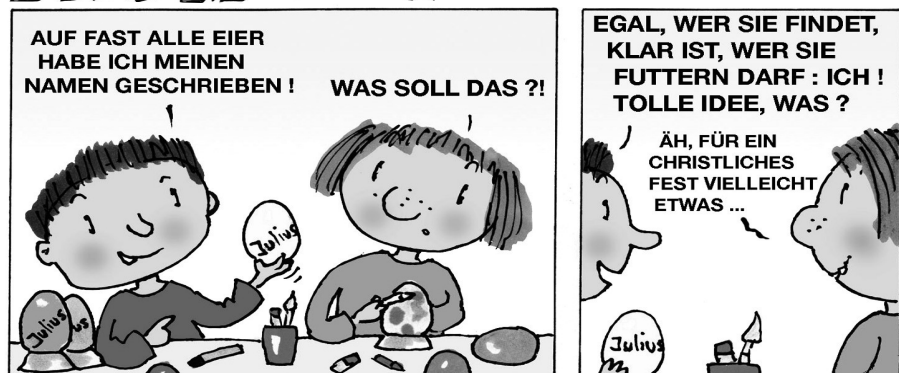
Wie schon seit vielen Jahren wurde der ökumenische Weltgebetstag, sowie die Vorbereitung dazu, von den Frauen im Kirchspiel Zorbau gemeinsam begangen. Am 18. Februar war die Vorbereitung zu diesem Tag, in der sich die Frauen des Kirchspiels mit der Kultur des Landes vertraut machten. Am 13.03. trafen sich 19 Personen in Zorbau und erlebten einen schönen Weltgebetstag. Mit den ägyptischen Frauen und allen Frauen der Welt fühlten wir uns verbunden, indem wir gemeinsam sangen und beteten.

Frau Kolonko verstand es in der Verkündigung, die Sorgen des Landes Ägypten, um beispielsweise lebendiges Wasser, auch für unseren Glauben anschaulich zu machen. Frau Pastorin Lemm i. R. unterstützte uns musikalisch.

Nach Rezepten aus Ägypten sorgten fleißige Frauen für unser leibliches Wohl. Alle Anwesenden beteiligten sich mit einer Kollekte von 150,00 € für die Anliegen des Weltgebetstages. Vielen Dank allen Frauen, die zum Gelingen dieses Tages in unserem Kirchspiel beigetragen haben.

Marie-Luise Kabisch

MINA & Freunde



DATUM	UHRZEIT	ORT	BESONDERES
06.04.14	09.00 Uhr	Zorbau	
	09.00 Uhr	Prittitz	
	10.15 Uhr	Gröbitz	
	14.00 Uhr	Nessa	
10.04.14	10.00 Uhr	Langendorf	Seniorenheim
13.04.14	10.15 Uhr	Langendorf	Kirche Untergreißlau mit Abendmahl
17.04.14	17.00 Uhr	Borau- Selau	mit Abendmahl
	18.00 Uhr	Granschütz	mit Abendmahl
	19.30 Uhr	Leißling	mit Langendorf, mit Abendmahl
18.04.14	09.00 Uhr	Gröbitz	mit Prittitz, mit Abendmahl
	14.00 Uhr	Nellschütz	mit Abendmahl
	15.30 Uhr	Nessa	mit Abendmahl
19.04.14	21.00 Uhr	Nessa	Andacht zur Osternacht
20.04.14	09.00 Uhr	Prittitz	Ostergottesdienst
	09.00 Uhr	Zorbau	Osterandacht
	10.15 Uhr	Langendorf	Familiengottesdienst mit Osterbrunch
21.04.14	08.30 Uhr	Leißling	Familiengottesdienst mit Osterfrühstück
	10.15 Uhr	Taucha	mit Abendmahl
	14.00 Uhr	Nessa	Familiengottesdienst
24.04.14	10.00 Uhr	Langendorf	Seniorenheim
27.04.14	10.15 Uhr	Gröbitz	
	14.00 Uhr	Granschütz	
03.05.14	14.00 Uhr	Langendorf	Jubelkonfirmation in der Klosterkirche
04.05.14	09.00 Uhr	Zorbau	
	10.15 Uhr	Prittitz	
	14.00 Uhr	Obernessa	

Alle Termine und noch viel mehr finden Sie demnächst auch wieder auf unserer Internetseite unter: www.kirche-bei-uns.de

Neuigkeiten gibt es auch auf www.facebook.com/KircheBeiUns

Regelmäßige Treffs

Krabbeltreff für Eltern mit Kindern (0-2 J.), Langendorf



Bei Interesse rufen Sie uns an: Gemeindepädagogin Gudrun Wisch
Telefon: 03443-238655

Konfitti

26.04. ab 9 Uhr Küsterhaus Langendorf (Klasse 8)

26.04. Ausflug nach Halle (Klasse 7), Einladungen erhaltet Ihr separat

Frauenkreise

03.04. 14.00 Uhr Leißling, Bürgerhaus

10.04. 14.00 Uhr Langendorf-Untergreißlau, Küsterhaus

10.04. 16.00 Uhr Granschütz, Pfarrhaus

24.04. 14.00 Uhr Plotha, Gasthof

08.05. 14.00 Uhr Leißling, Bürgerhaus

offene Gesprächsrunde „Gott und die Welt“

09.05. 19.30 Uhr im Küsterhaus Langendorf

Sitzungen

05.04. 8.30 Uhr Leuna, Synode des Kirchenkreises, Gemeindehaus Kirchplatz 1

24.04. 19.00 Uhr Langendorf Gemeindebeirat, Küsterhaus

Veranstaltungshinweis

Ökumenischer Jugendkreuzweg am Freitag 11.04., Beginn 17.00 Kirche Burgwerben

Bibelwoche zum Thema „Jesus oder das Glück in der Fremde“, in Granschütz, 05. bis 08. 05., Pfarrhaus, jeweils ab 19 Uhr